

# Vorbericht zum Haushaltsplan 2024 des Marktes Isen

## Rückblick auf das Haushaltsjahr 2023 des Marktes Isen

Im Jahr 2023 wurden folgende größere Investitionen getätigt:

- |  |             |
|--|-------------|
| • Rathaus Kontrolle Heizung kommunale Gebäude, Twinby  | 28.400 €    |
| • EDV Rathaus  | 13.800 €    |
| • u.a. Klimaanlage für Server, Handys, diverse Software  |             |
| • Öffentliche Sicherheit; Kraftstoffcontainer; Katastrophenschutzsirenen   | 6.000 €     |
| • FFW Isen, Erwerb bewegliche Sachen   | 49.500 €    |
| • u.a. Notstromaggregat, Atemschutzmasken, Totmannmelder, Akkumotorsäge, Hebekissen, Lungenautomat   |             |
| • FFW Isen, Hochbaumaßnahmen Anschluss Notstromaggregat  | 1.700 €     |
| • FFW Westach Erwerb bewegliche Sachen   | 8.800 €     |
| • u.a. Wärmebildkamera, Atemschutzmasken   |             |
| • FFW Mittbach, Erwerb bewegliche Sachen, Notstromaggregat, Atemschutzmasken, Chiemseepumpe, Ausschreibung LF HAR 157.000 €                                    | 206.600 €   |
| • FFW Mittbach Hochbaumaßnahmen, Feuerwehrhaus HAR 1.240.000 €, HAR aus 2022 307.000 €   | 1.240.000 € |
| • FFW Schnaapping, Erwerb bewegliche Sachen Atemschutzmaske  | 2.100 €     |
| • FFW Feuerwehren gesamt, Digitale Meldeempfänger HAR 103.000 €, Bestellung ist erfolgt, Lieferung 2024  | 103.000 €   |
| • Grundschule Isen, Erwerb bewegliche Sachen u.a. Laptop, Küchenausstattung, Ausstattung digitales Klassenzimmer, Musikinstrumente                             | 85.900 €    |
| • Grundschule Isen, Hochbaumaßnahmen HAR 1.812.000 €   | 4.020.000 € |
| • Mittelschule Isen, Erwerb bewegliche Sachen u.a. Laptop, Küchenausstattung, Ausstattung digitales Klassenzimmer, Musikinstrumente                            | 23.300 €    |
| • Mittelschule Isen, Hochbaumaßnahmen HAR 1.223.000 €  | 2.680.000 € |
| • Investitionsumlage Mittelschulverband  | 77.200 €    |
| • Kirche St. Zeno, Zuschuss barrierefreier Zugang  | 3.500 €     |
| • Spielplätze, Erwerb Spielgeräte  | 16.200 €    |
| • Herstellungsbeitrag MiniClub   | 4.200 €     |
| • KiGa Mittbach, Heizung, Hausanschluss Nahwärme   | 61.800 €    |
| • Kindergarten St. Zeno, Zuschuss Umbau Hort   | 58.100 €    |
| • Refinanzierung Geschäftsbesorgungsvertrag Steinlandstr. III  | 907.000 €   |
| • Straßen Allgemein, Gehwege u.a. Gehweg 2086, Regenwasserkanal Ziegelstätterstr., Gehweg Lengdorfer Str., Straßenentwässerung BA 3 und 4 Fremdwassersanierung | 46.000 €    |
| • Straßenbau, Josefsbergstr./Bergstr.  | 200.000 €   |

HAR 193.000 €	
• Straßenbau, Mais HAR 90.400 €	183.000 €
• Straßenbau, Erschließung BG südl. Manhartstr. HAR 179.000 €	210.000 €
• Abwasser Erwerb bewegliche Sachen (Ansatz 30.000 €), Stihl Akku	1.000 €
• Abwasser Hausanschlüsse	31.000 €
• Kanal Josefsbergstr./Bergstr. HAR 67.000 €	160.000 €
• Kanalbau Fremdwassersanierung (Ansatz 300.000 €)	117.000 €
• Friedhof, Erwerb bewegliche Sachen Laubbläser, Hochentaster	2.000 €
• Friedhof; Urnenerdröhren, Zaun (Ansatz 107.000 €)	19.800 €
• Erwerb bewegliche Sachen Bauhof (Ansatz 256.700 €) Rückfahrkamera, Multicar, Büromöbel, Küchenmöbel Sozialtrakt Bauhof	97.900 €
• Bauhof Neubau Sozialtrakt (Ansatz 150.000 €)	182.000 €
• Anteilsrechte EVE	9.700 €
• Erwerb bewegliche Sachen Wasser Ausstattung Werkzeugwagen, Ausstattung Büro Wasserwart, Notstromaggregat	29.500 €
• Wasser, Hausanschlüsse (Ansatz 30.000 €)	42.000 €
• Wasserleitungen (Ansatz 40.000 €) Wasserleitung Schule, Münchner Str., Druckreduzierschacht Adalbert-Stifter-Straße	21.500 €
• Wasserleitung Josefsbergstr./Bergstr. HAR 124.000 €	140.000 €
• Wasserversorgung Baugebiet südl. Manhartstr. HAR 12.000 €	15.000 €
• Grunderwerb (Ansatz 30.000 €)	5.000 €
• Sanierung Seilerwirt HAR 10.000 € für Fenster	16.400 €
• Hochbaumaßnahmen St.-Zeno-Platz 3 (Ansatz 688.200 €)	161.800 €
• Kredittilgung (Ansatz 715.550 €)	625.200 €
• Umschuldung	428.000 €
• Zuführung an Rücklagen	177.500 €

Folgende Investitionen wurden verschoben, bzw. noch nicht begonnen:

• Rathaus, Erwerb bewegliches Vermögen	5.000 €
• FFW Isen, Hochbaumaßnahmen Waschplatz	40.000 €
• Förderung TSV	20.000 €
• Straßenbau, Dorfener Str.	10.000 €
• Straßenbau, Buchschachen Neu	50.000 €
• Straßenbau, Erschließung BG südl. Haager Straße	56.000 €

• Straßenbeleuchtung	46.000 €
• Erneuerung Isenmauer, Umsetzung Hochwasserschutzkonzept	50.000 €
• Abwasser Hochbau, Schließanlage, Überdachung Lager	2.800 €
• Pumpwerk Manhartstraße In Erschließung Baugebiet enthalten	50.000 €
• Regenwasserkanal Haager Str.	150.000 €
• Kläranlage, Außenanlagen, Wasserrechtliche Genehmigung, Austausch Steuerung Kläranlage	139.000 €
• Abwasserbeseitigung BG südl. Haager Straße	30.000 €
• Rückbau Grundwassermessstellen ehem. Hausmülldeponie	15.000 €
• Breitband Teil III	30.000 €
• Breitband Gigabitrichtlinie	256.674 €
• Wasserleitung Dorfener Straße	230.000 €
• Wasserversorgung Baugebiet südl. Haagerstr.	14.000 €
• Abriss Lohmaierhaus	50.000 €
• Zuführung an VwHH	1.464.263 €

Die Einnahmen der Gewerbesteuer erhöhten sich von den veranschlagten 2.200.000 € auf 2.538.223,02 € (Ist).

Die Einnahmen aus der Einkommenssteuer erhöhten sich von den veranschlagten 4.405.150 € auf 4.568.900 €.

Von der Regierung von Unterfranken hat der Markt Isen für das digitale Rathaus eine Förderung in Höhe von 10.041,80 € erhalten. Zudem hat der Markt Isen für das Projekt „Twin-By“ eine Förderung in Höhe von 28.464,80 € erhalten.

Für die Anschaffung des Hilfeleistungssatzes der Freiwilligen Feuerwehr Isen (im Jahr 2020) wurde eine Förderung in Höhe von 5.500 € ausbezahlt.

Für die Generalsanierung und Neubau der Grund- und Mittelschule Isen sind Fördermittel (FAG) in Höhe von 455.000 € eingegangen. Der Anteil für die Grundschule beträgt hieraus 274.461 € und der Anteil für die Mittelschule 180.539 €.

Für den Tausch der Heizung des Kindergarten Mittbach (Nahwärmeanschluss gegen Ölheizung) erhielt der Markt Isen eine Bundesförderung in Höhe von 33.504 €.

Der Markt Isen verkaufte für 11.800 € den alten Mulitcar.

Aufgrund der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge erhielt der Markt Isen eine Straßenausbaupauschale in Höhe von 68.760 €.

Für den Gehweg ED 20 und Straßenbau ED 20 erhielt der Markt Isen eine Förderung von der Regierung von Oberbayern in Höhe von 95.000 €.

Für die Förderung des Breitbandausbaus Teil III gingen 89.960 € Landesförderung ein. Es wurden HER in Höhe von 90.040 € für die Landesförderung gebildet.

Für das VgV Verfahren zum St. Zeno-Platz 3 erhielt der Markt Isen eine Förderung der Städtebauplanung in Höhe von 43.300 €.

Zudem erhielt der Markt Isen die Investitionspauschale in Höhe von 123.500 € vom Land Bayern.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt war in Höhe von 715.550 € und eine Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt in Höhe von 1.464.263 € geplant.

Der Verwaltungshaushalt 2023 kann nun mit einer voraussichtlichen Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 1.000.000 € abgeschlossen werden.

Somit kann die Pflichtzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgungen (715.550 €) vollständig erwirtschaftet werden. (Vorbehaltlich der Jahresrechnung)

Im Haushalt des Jahres 2023 war keine Entnahme aus der Rücklage geplant. Eine Zuführung an die Rücklagen war hingegen in Höhe von 660.031 € geplant. Die Ansparung der Bausparer in Höhe von 177.500 € wird als Rücklagenzuführung zur allgemeinen Rücklage gebucht.

Ob eine Rücklagenentnahme notwendig wird, ist erst nach Abschluss der Jahresrechnung bekannt.

Kreditaufnahmen waren im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 8.800.000 € in den Haushalt eingestellt. Aus dem Jahr 2022 wurde keine Kreditermächtigung übertragen.

Davon waren für Investitionen im Haushalt 2.450.000 €, für die Schulsanierung 3.750.000 €, für die Refinanzierung des Geschäftsbesorgungsvertrages Steinlandstr. III 900.000 € und für die kostenrechnenden Einrichtungen 1.270.000 € vorgesehen. Zudem war eine Umschuldung in Höhe von 430.000 € von Krediten der Abwasserbeseitigung vorgesehen.

Für die Generalsanierung und Neubau der Grund- und Mittelschule Isen wurde ein Kredit in Höhe von 3.000.000 € aufgenommen (nur Grundschule), für den Straßenbau Josefsbergstraße wurde ein Kredit in Höhe von 200.000 €, für den Straßenbau Mais wurde ein Kredit in Höhe von 265.000 €, und für den Kauf des Feuerwehrfahrzeuges der FFW Mittbach wurde ein Kredit in Höhe von 155.000 € aufgenommen.

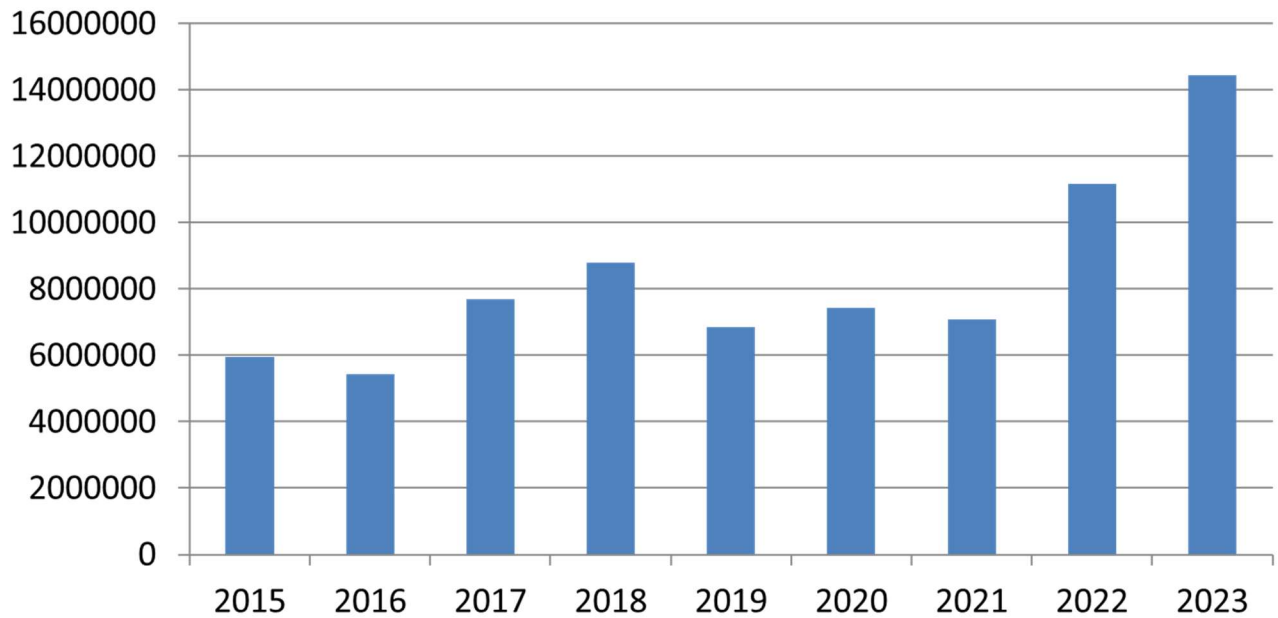
Für die Abwasserbeseitigung der Josefsbergstraße wurde ein Kredit in Höhe von 160.000 € aufgenommen, für die Wasserversorgung der Josefsbergstraße wurde ein Kredit in Höhe von 140.000 € aufgenommen, und zwei Kredite der Abwasserbeseitigung wurden mit 430.000 € umgeschuldet.

Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2023 Kredite in Höhe von 3.920.000 € aufgenommen. Zudem wurde ein Kredit in Höhe von 430.000 € umgeschuldet.

Es wird voraussichtlich eine Kreditermächtigung in Höhe von 2.580.000 € in das Jahr 2024 übertragen. Die abschließende Übertragung der Haushaltsreste erfolgt im Rahmen der Jahresrechnung 2023.

## Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Kredite

### Stand 31.12.



Kredite wurden in Höhe von 1.053.080,72 € getilgt. Die Zinsen für die Kredite betragen 206.142,53 € und die Zinsen für die Geschäftsbesorgungsverträge betragen 8.826,36 €.

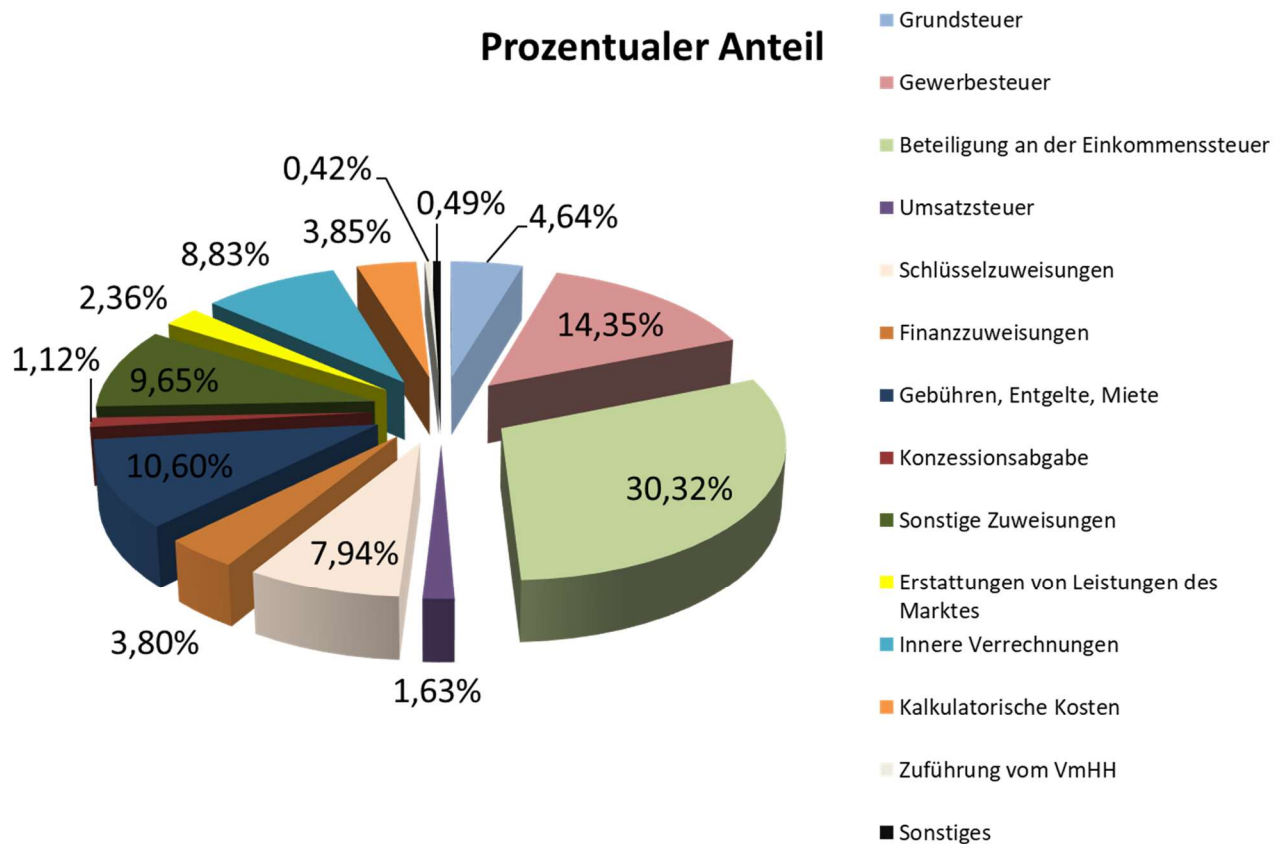
**Zum 31.12.2023 bestehen keine Salden mehr bei den Geschäftsbesorgungsverträgen. Diese wurden vollständig aufgelöst.**

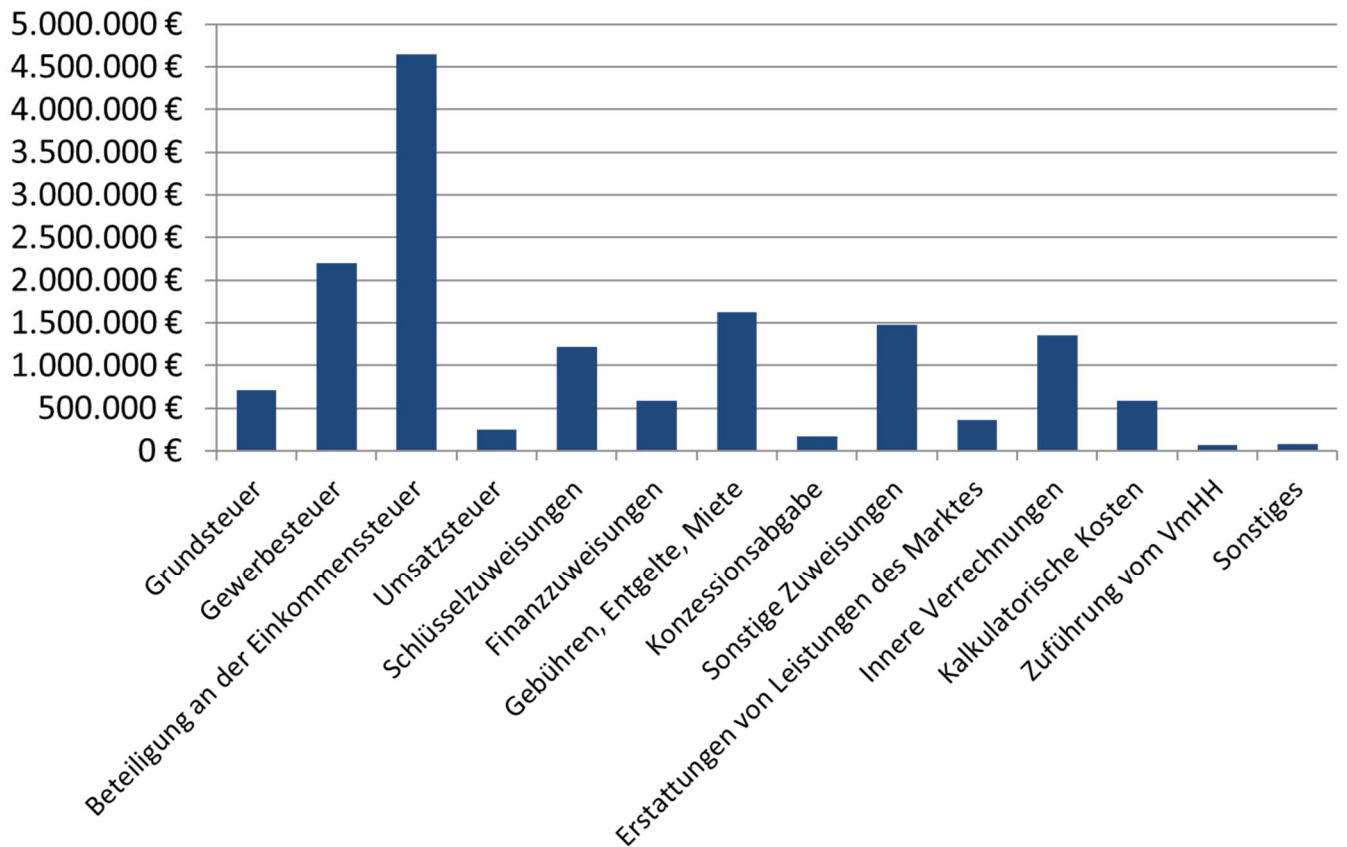
# Haushaltsjahr 2024

## Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024

Das Volumen für den Gesamthaushalt beträgt 32.617.865 € (Vorjahr 33.415.911 €)  
Für den Verwaltungshaushalt sind 15.334.078 € (Vorjahr 16.199.104 €)  
und für den Vermögenshaushalt 17.283.787 € (Vorjahr 17.216.807 €)  
in Einnahmen und Ausgaben vorgesehen.

## Einnahmen im Verwaltungshaushalt 2024





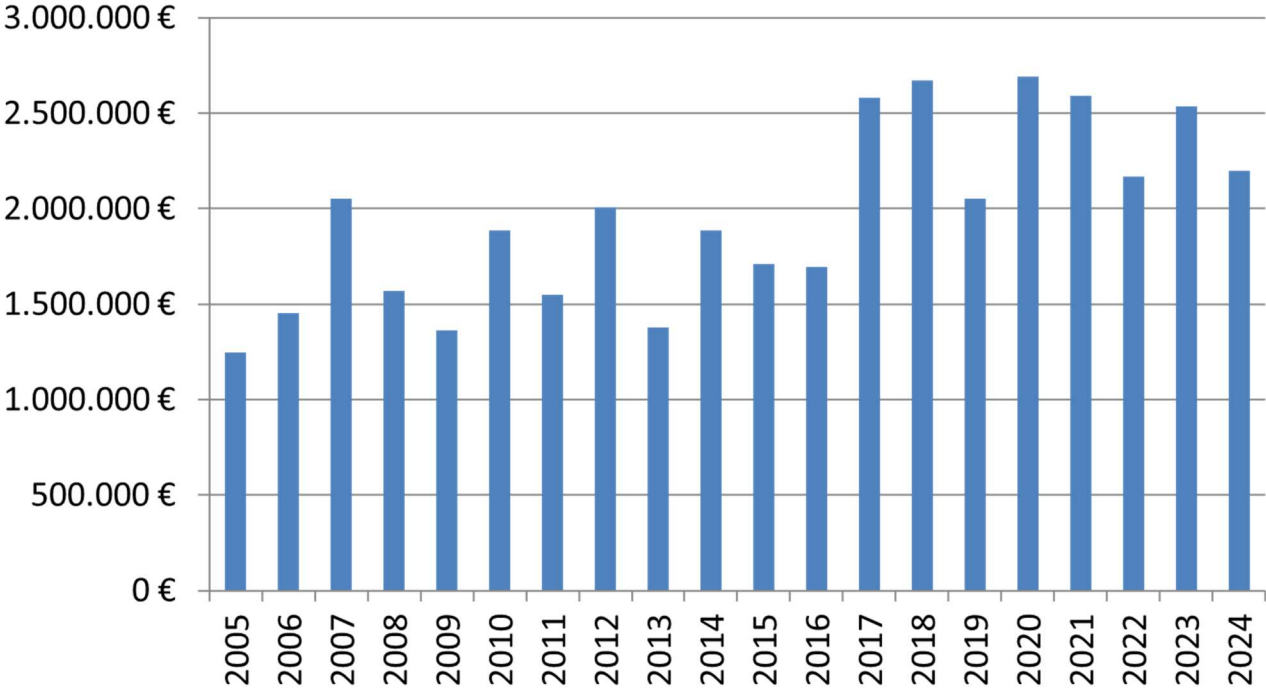
### Entwicklung der wichtigsten Einnahmen im Verwaltungshaushalt

	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Veränderung	Veränderung in %
<b>Grundsteuer A</b>	92.000 €	<b>92.000 €</b>	0 €	0
<b>Grundsteuer B</b>	615.000 €	<b>620.000 €</b>	+15.000 €	2,44
<b>Gewerbsteuer</b>	2.200.000 €	<b>2.200.000 €</b>	0 €	0
<b>Einkommenssteuer</b>	4.405.150 €	<b>4.650.000 €</b>	+244.850 €	+5,56
<b>Umsatzsteuer</b>	223.199 €	<b>249.179 €</b>	+25.980 €	+11,64
<b>Schlüsselzuweisung</b>	971.844 €	<b>1.217.000 €</b>	+245.156 €	+25,23
<b>Einkommenssteuerersatz</b>	346.848 €	<b>372.000 €</b>	+25.152 €	+7,25
<b>Grunderwerbsteueranteil</b>	160.000 €	<b>100.000 €</b>	-60.000 €	-37,50
<b>Zuweisungen nach FAG</b>	110.000 €	<b>110.000 €</b>	0 €	0
<b>Gebühren, Entgelte, Miete</b>	1.584.038 €	<b>1.625.209 €</b>	+41.171 €	+2,60
<b>Erstattungen Ausgaben Verwaltungshaushalt</b>	1.665.870 €	<b>1.716.028 €</b>	+50.158 €	+3,01
<b>Zuweisungen und Zuschüsse</b>	1.522.800 €	<b>1.480.300 €</b>	-42.500 €	-2,79
<b>Konzessionsabgaben</b>	170.000 €	<b>171.000 €</b>	+1.000 €	+0,59

Die Beteiligung an der Einkommenssteuer und an der Umsatzsteuer sind entsprechend der voraussichtlichen Beteiligungsbeträge festgesetzt. Diese sind aufgrund von noch nicht beschlossenen Gesetzen in der Einkommenssteuer noch vorläufig.

Bei den Gebühren, Entgelten und Mieten ist der Ansatz der Benutzungsgebühren von 1.584.038 € im Jahr 2023 auf 1.625.209 € gestiegen.

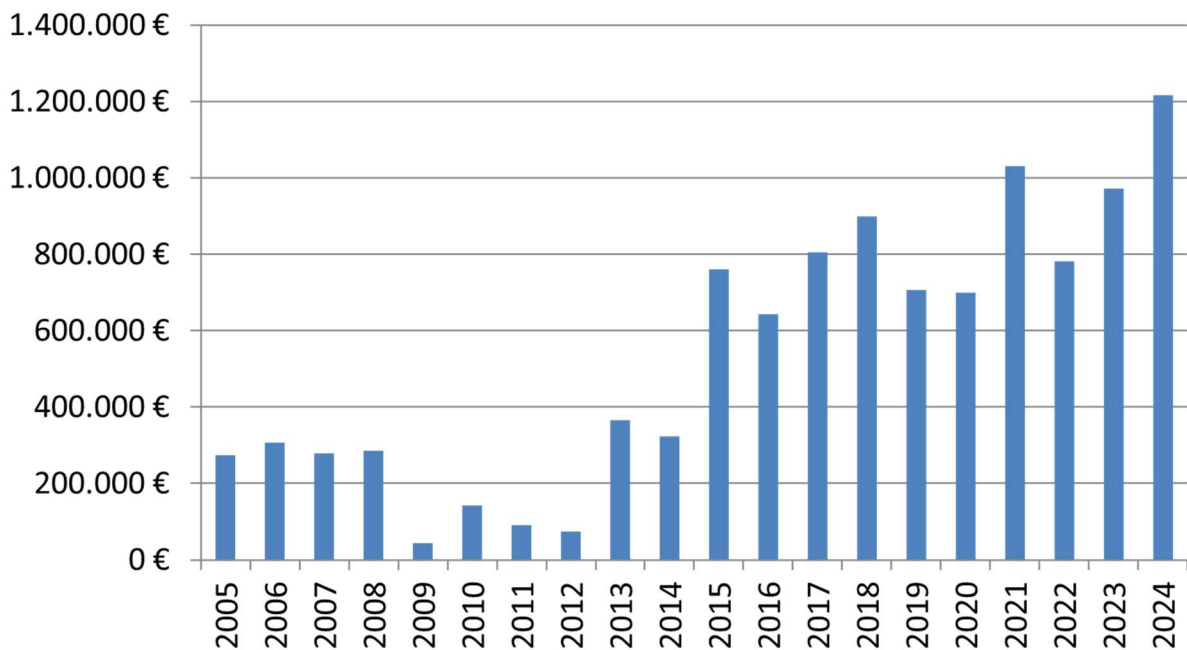
**Entwicklung Gewerbesteuer**



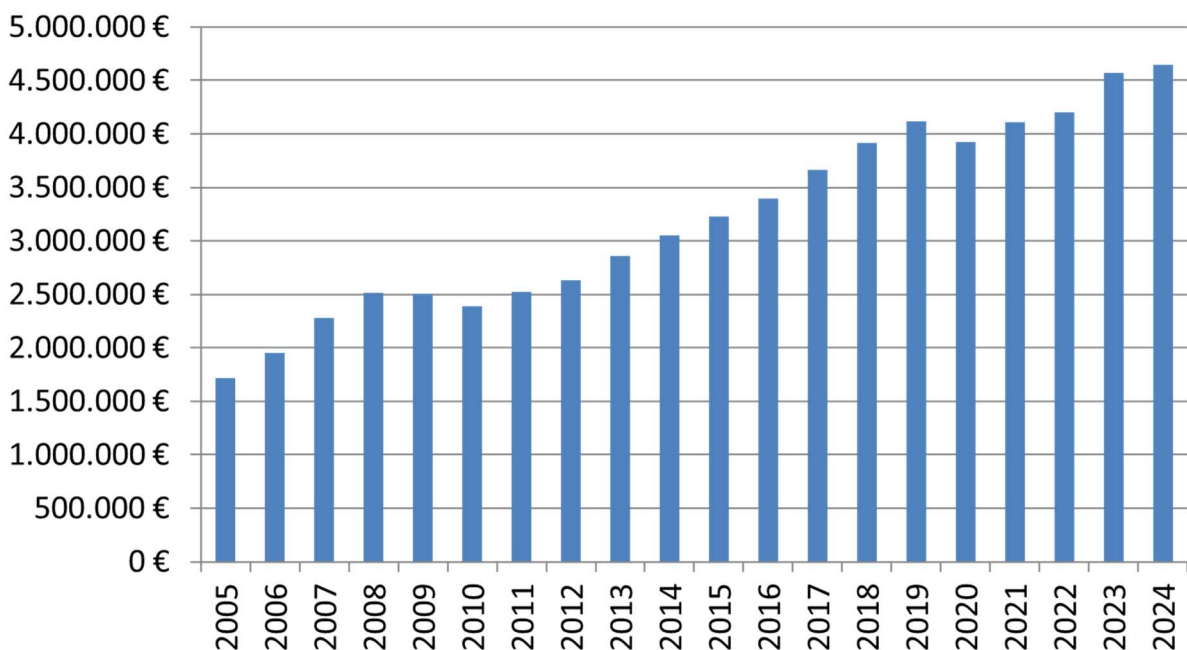


## Entwicklung Schlüsselzuweisung

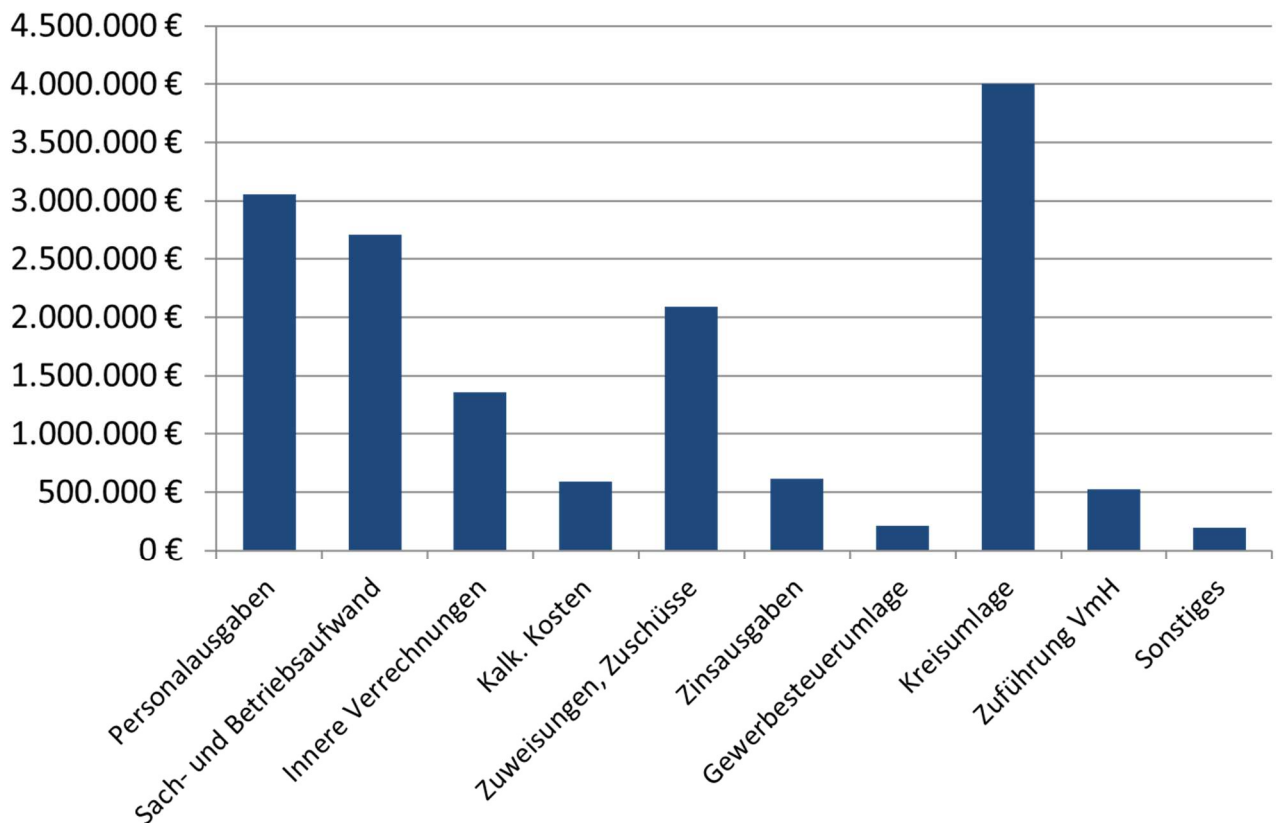
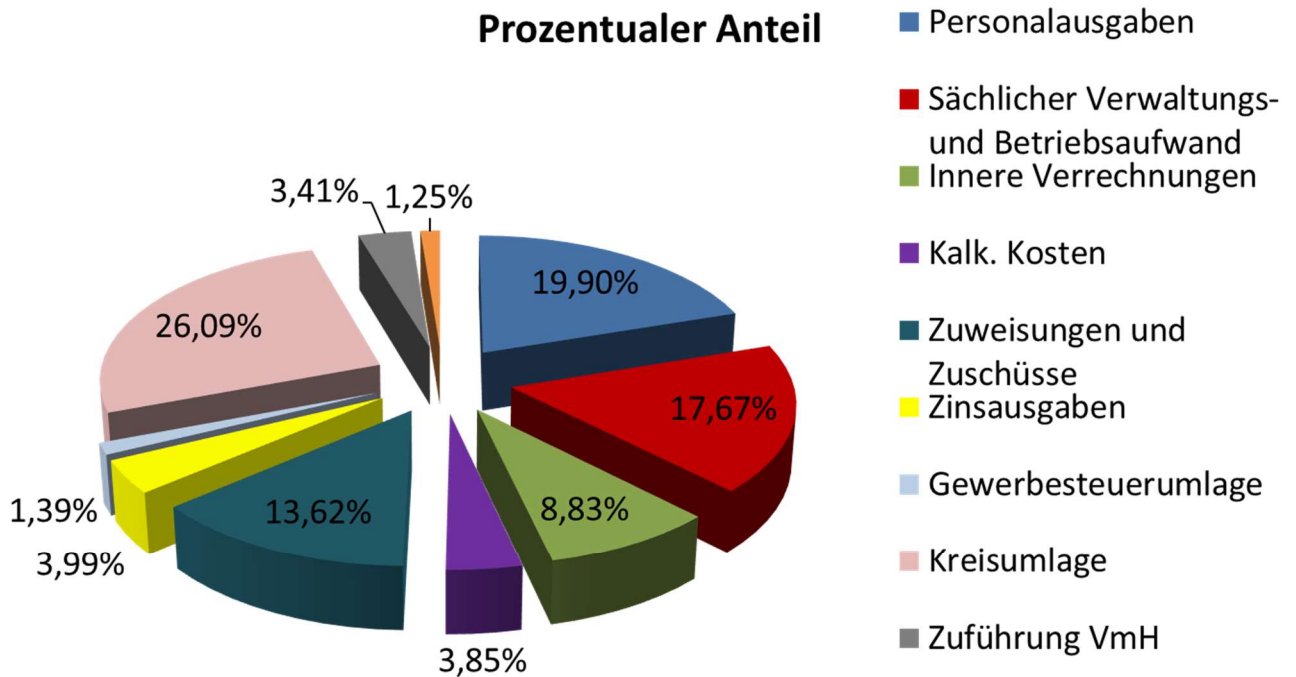
Die Schlüsselzuweisung soll bei Gemeinden die Differenz zwischen der tatsächlichen Steuerkraft und einem fiktiv berechneten Finanzbedarf ausgleichen. Sollte es der Gemeinde an Steuerkraft mangeln, erhält sie eine entsprechende Schlüsselzuweisung. Der Markt Isen hat nun für 2024 eine hohe Schlüsselzuweisung erhalten, da das Gewerbesteuerergebnis des Jahres 2022 eher niedrig war für den Durchschnitt der letzten Jahre und insbesondere, weil insgesamt mehr Geld für die Schlüsselzuweisungen zur Verfügung gestellt wurde. Die Schlüsselzuweisung des Jahres 2024 wird mit 80 % zur Steuerkraft des Jahres 2023 für den Haushalt 2025 dazugerechnet. Die hohe Schlüsselzuweisung in Verbindung mit dem guten Gewerbesteuerergebnis des Jahres 2023 führt zu einer guten Steuerkraft und somit voraussichtlich zu einer hohen Kreisumlage im Jahr 2025.



## Entwicklung Einkommenssteuer



## Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2024

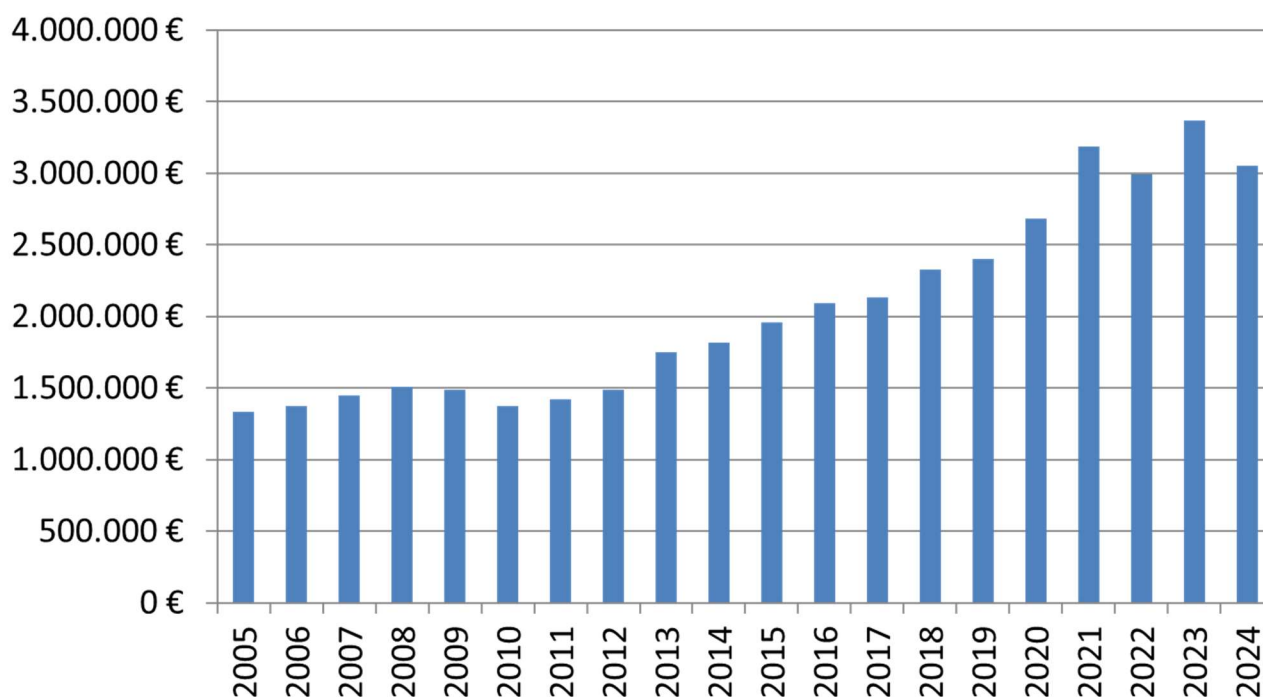


## Entwicklung der wichtigsten Ausgaben im Verwaltungshaushalt

	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Veränderung	Veränderung in %
<b>Personalausgaben</b>	3.366.646 €	<b>3.051.106 €</b>	-315.540 €	-9,37
<b>Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand</b>	3.183.203 €	<b>2.709.882 €</b>	-473.321 €	-14,87
<b>Zuweisungen und Zuschüsse</b>	2.157.470 €	<b>2.088.435 €</b>	-69.035 €	-3,20
<b>Zinsausgaben</b>	470.600 €	<b>611.300 €</b>	+140.700 €	+29,90
<b>Gewerbesteuerumlage</b>	213.800 €	<b>213.800 €</b>	0 €	0
<b>Kreisumlage</b>	3.838.735 €	<b>4.000.000 €</b>	+161.265 €	+4,20

## Entwicklung Personalausgaben

Die Personalausgaben erhöhen sich kontinuierlich aufgrund der allgemeinen Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst. Der Sprung von 2012 auf 2013 ergibt sich aus der Übernahme des Personals des Schulverbandes zum 01.01.2013. Der Anstieg der Personalkosten im Jahr 2020, 2021, 2022 und 2023 resultiert aus der allgemeinen Tarifierhöhung, der Einstellung einer Kraft für die EDV, einer Kraft in der Finanzverwaltung und im Einwohnermeldeamt, sowie ab dem Jahr 2022 im Hauptamt. Zudem ist ab dem Jahr 2021 die vom Marktgemeinderat beschlossene Zulage enthalten. Im Jahr 2024 wurden die Personalkostenansätze pauschal um 10 % gekürzt. Zudem konnten 2 Stellen im Bauhof eingespart werden, die in 2023 aufgrund von Einarbeitungszeiten noch teilweise doppelt besetzt waren. Im Bereich der Finanzverwaltung wurden Stellenanteile eingespart, ebenso im Bereich des Kindergartens Mittbach sowie in der Schule Isen.

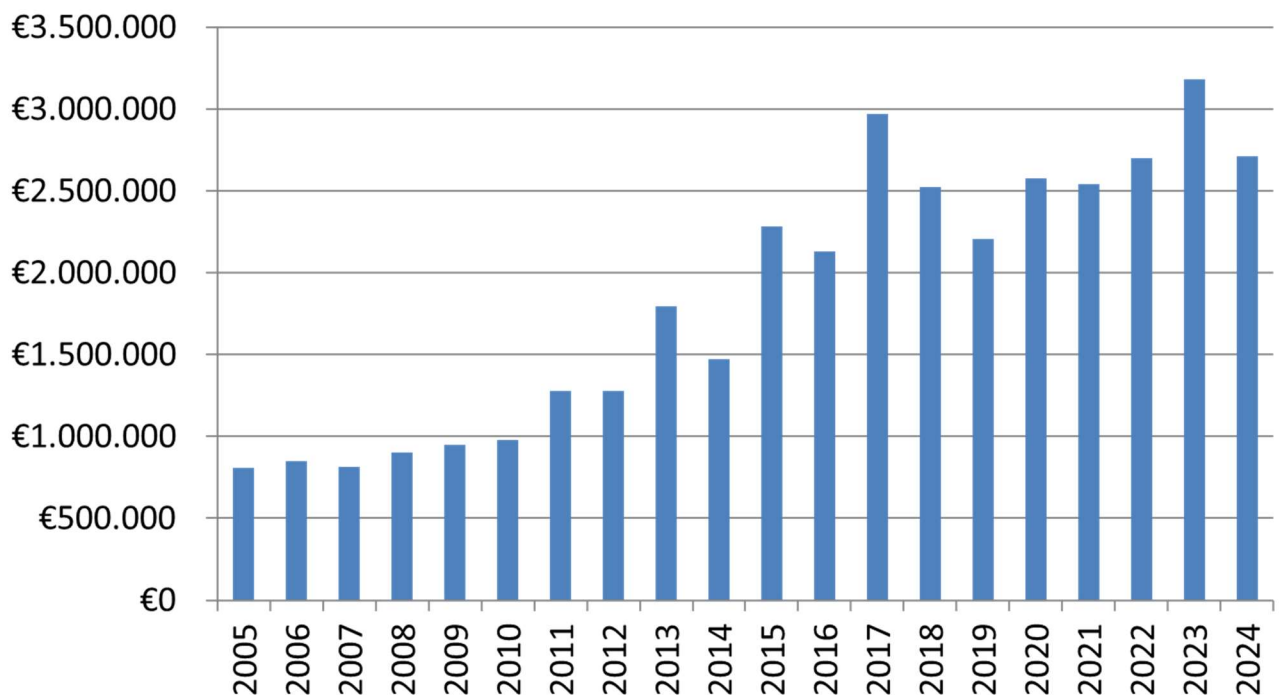


## Entwicklung sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Die Ausgaben für den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand umfassen u.a. den Unterhalt für die Grundstücke und die baulichen Anlagen sowie des sonstigen unbeweglichen Vermögens, die Kosten für Geräte und Ausstattungsgegenstände, Mieten und Pachten, Bewirtschaftungskosten, Steuern und Versicherungen.

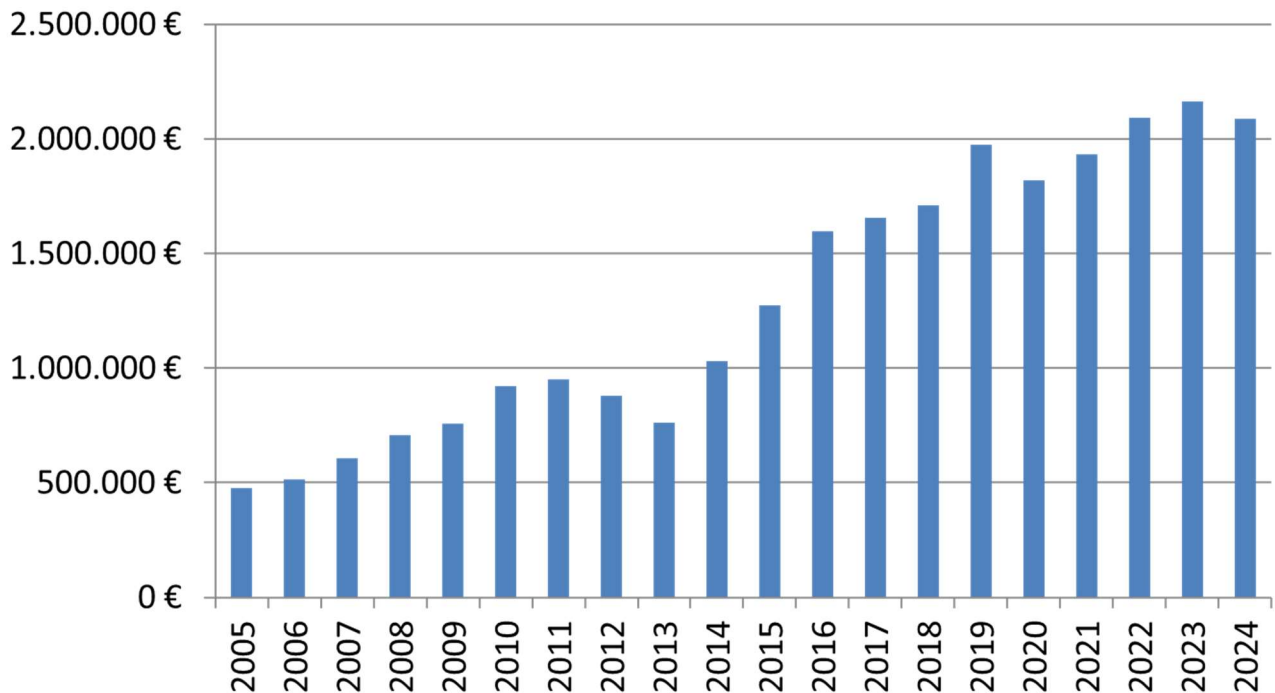
Bei den Ausgaben sind die Kosten für die Fremdwassersanierung enthalten, die im Jahr 2024 mit 100.000 € veranschlagt wurden.

Alle Ansätze des Verwaltungshaushaltes wurden pauschal um 10 % gekürzt.



## Entwicklung Zuweisungen und Zuschüsse

Unter die Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse fallen die Verwaltungsumlage an den Mittelschulverband und die Zuschüsse an gemeindefremde Kindergärten (z.B. Kinderland Erding, Kindergarten St. Zeno). Die Zuschüsse wurden teilweise angepasst.



## Zinsausgaben

Die Zinsausgaben betragen im Haushaltsjahr 2024 voraussichtlich 611.300 €.

Die Zinsausgaben im Haushalt des Marktes Isen umfassen die Zinsen für den regulären Schuldendienst der Gemeinde.

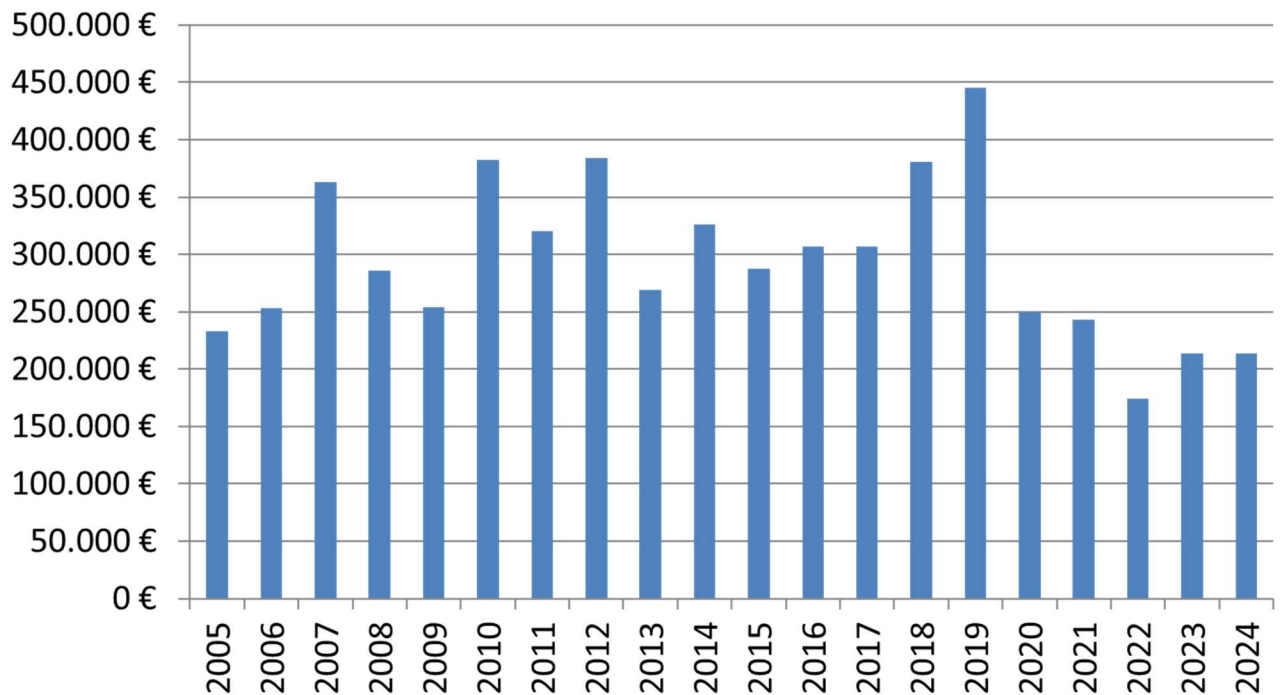
Zusätzlich wurden Zinszahlungen für die Aufnahme von neuen Krediten aus der zu übertragenen Kreditemächtigung aus dem Haushaltsjahr 2023 eingeplant, sowie aus der Kreditemächtigung im Haushaltsjahr 2024

Die Kredite und somit auch die Zinszahlungen sind bei den kostenrechnenden Einrichtungen Friedhof, Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung eingeplant worden, soweit diese zugeordnet werden konnten.

Die Zinsen für die neuen Kredite wurden mit 3,5 % kalkuliert.

## Entwicklung Gewerbesteuerumlage

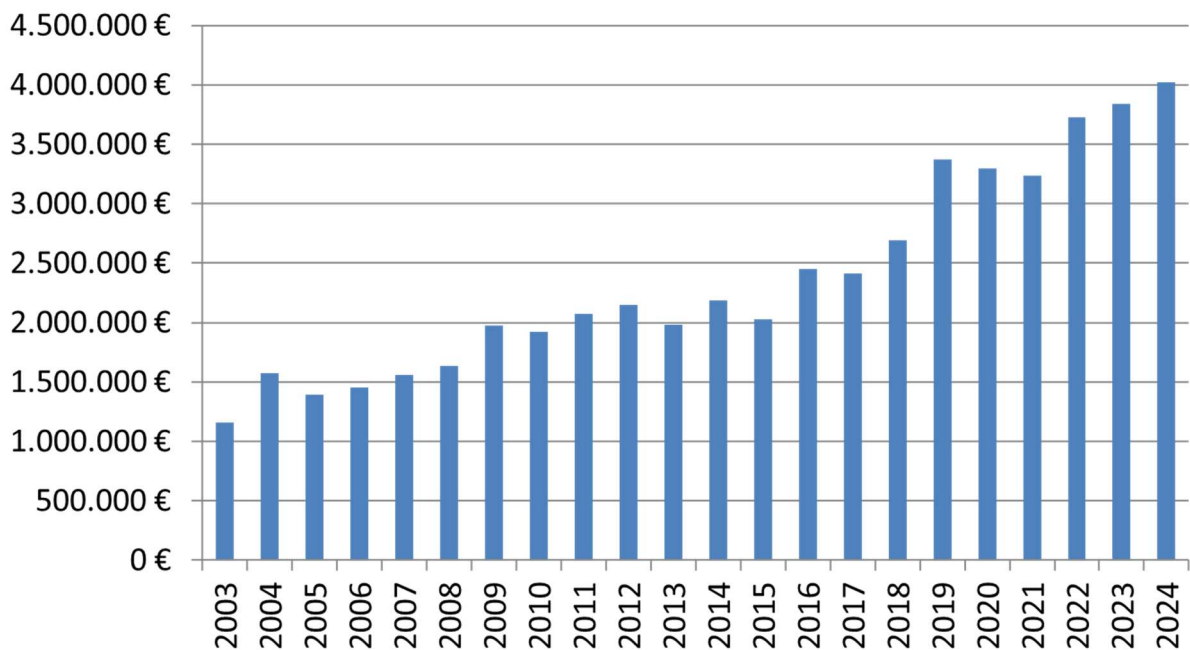
Die Gewerbesteuerumlage wurde als Ausgleich für die Beteiligung der Gemeinden an der Einkommenssteuer eingeführt. Maßgeblich für die Höhe der Gewerbesteuerumlage ist das Gewerbesteuer-Istaufkommen, welches durch den gültigen Hebesatz der Gemeinde geteilt und mit einem Vervielfältiger multipliziert wird. Der erhöhte Vervielfältiger (25 Prozentpunkte) für die Wiedervereinigung Deutschland ist ab dem 01.01.2020 entfallen. Die Gewerbesteuerumlage reduziert sich somit ab dem 01.01.2020 und beträgt bei einer Gewerbesteuer von 2.200.000 € voraussichtlich 213.800 €.



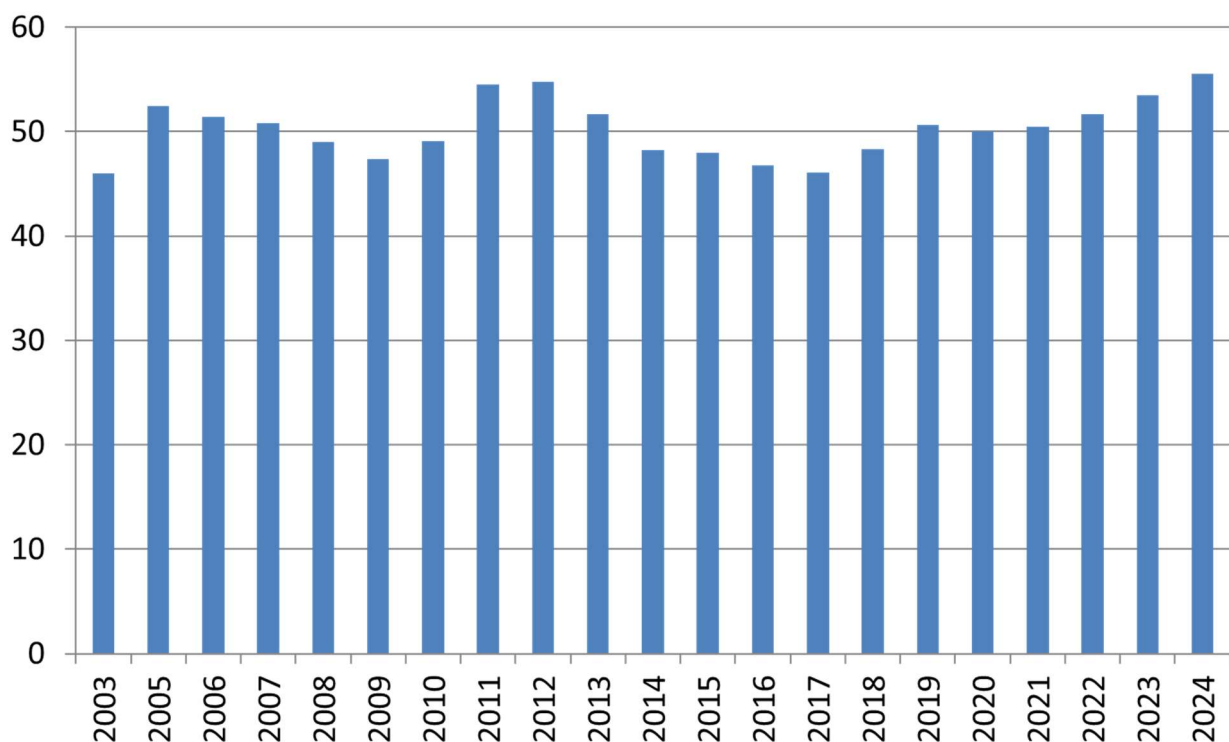
## Entwicklung Kreisumlage und Kreisumlagesatz

Für das Jahr 2024 wird der Kreisumlagesatz auf **55,5 %** erhöht. Die Kreisumlage wird somit 4.017.799,29 € betragen. Der Kreisumlagesatz betrug im Jahr 2017 46,07 %, im Jahr 2018 48,28 %, im Jahr 2019 50,60 %, im Jahr 2020 50,00 %, im Jahr 2021 50,5 %, im Jahr 2022 51,7 % und im Jahr 2023 53,47 €

### Entwicklung Kreisumlage



### Entwicklung Kreisumlagesatz



## Zuführung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt

Für das Haushaltsjahr 2024 kann die Pflichtzuführung an den Vermögenshaushalt nicht erwirtschaftet werden.

Dies liegt insbesondere darin begründet, dass die Bewirtschaftungskosten der Liegenschaften aufgrund der Preisentwicklungen stark ansteigen. Zudem steigen auch die Zinsen für die notwendigen Kreditaufnahmen des Marktes Isen, die nun mit 3,5 % eingeplant werden. Um dem entgegen zu wirken, wurden im gesamten Verwaltungshaushalt die Haushaltsansätze um 10 % gekürzt und alle nicht zwingend notwendigen Anschaffungen oder Unterhaltsmaßnahmen gestrichen oder aufgeschoben. Im Vermögenshaushalt wurden nur die dringend notwendigen Maßnahmen eingestellt, um auch eine Kreditaufnahme auf das nur zwingend notwendige Maß zu reduzieren, da auch hierdurch der Verwaltungshaushalt durch die Zinsen und die Tilgung belastet wird.

Zusätzlich wird der Verwaltungshaushalt durch eine weiter ansteigende Kreisumlage belastet. Diese ist allein seit dem Jahr 2021 um fast 800.000 € angestiegen. Dies liegt auch darin begründet, dass die Steuerkraft des Marktes Isen erfreulicherweise gestiegen ist. Jedoch ist dies hauptsächlich darin begründet, dass der Kreisumlagesatz kontinuierlich gestiegen ist. Daher beträgt die Kreisumlage 2024 gegenüber dem Jahr 2023 voraussichtlich um 174.032,95 € mehr.

Der Markt Isen hat bereits in vergangenen Jahren versucht die Ausgaben zu reduzieren. Daher konnten laufend Rücklagen gebildet werden, diese betragen zum 31.12.2023 voraussichtlich 2.567.548,52 € (vorbehaltlich Jahresrechnung).

Der Haushaltsausgleich des Verwaltungshaushaltes wird im Jahr 2024 derzeit mit einer Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt in Höhe von 242.160 € geplant.

Die Pflichtzuführung an den Vermögenshaushalt muss mindestens so hoch sein, damit die ordentliche Tilgung für die ordentlichen Kreditverpflichtungen des Marktes Isen für das jeweilige Haushaltsjahr aus dem Verwaltungshaushalt bezahlt werden kann. Für das Haushaltsjahr 2024 beträgt die ordentliche Tilgung 879.500 €, sofern alle Kredite wie geplant aufgenommen werden müssen. Die notwendige Pflichtzuführung kann voraussichtlich nicht erreicht werden. Zusätzlich werden die Sonderrücklagen aus den Bereichen Abwasser und Wasser vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt verbucht. Diese dürfen jedoch nur für die jeweiligen Bereiche verwendet werden.

Die ordentlichen Tilgungen für die Finanzplanjahre betragen für das Jahr **2025** € 957.750, **2026** 994.000 €, für das Jahr **2027** 1.017.000.

Nach derzeitigem Stand kann für die Jahre 2025 bis 2027 keine Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt erwirtschaftet werden.

Um den Verwaltungshaushalt auszugleichen sind in den Finanzplanjahren 2025 bis 2027 Zuführungen vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt notwendig in Höhe von 189.031 €, 379.710 € und 427.290 €.

Gem. § 22 Abs. 3 KommHV Kameralistik dürfen Mittel der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes verwendet werden, wenn sonst der Ausgleich trotz Ausschöpfung aller Einnahmemöglichkeiten und Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit nicht erreicht werden kann, die Mittel nicht für die unabweisbare Fortführung bereits begonnener Maßnahmen benötigt werden und die Kassenliquidität unter Berücksichtigung möglicher Kassenkredite nicht beeinträchtigt wird.

Die drei Voraussetzungen müssen nebeneinander erfüllt sein. Dies ist voraussichtlich der Fall.



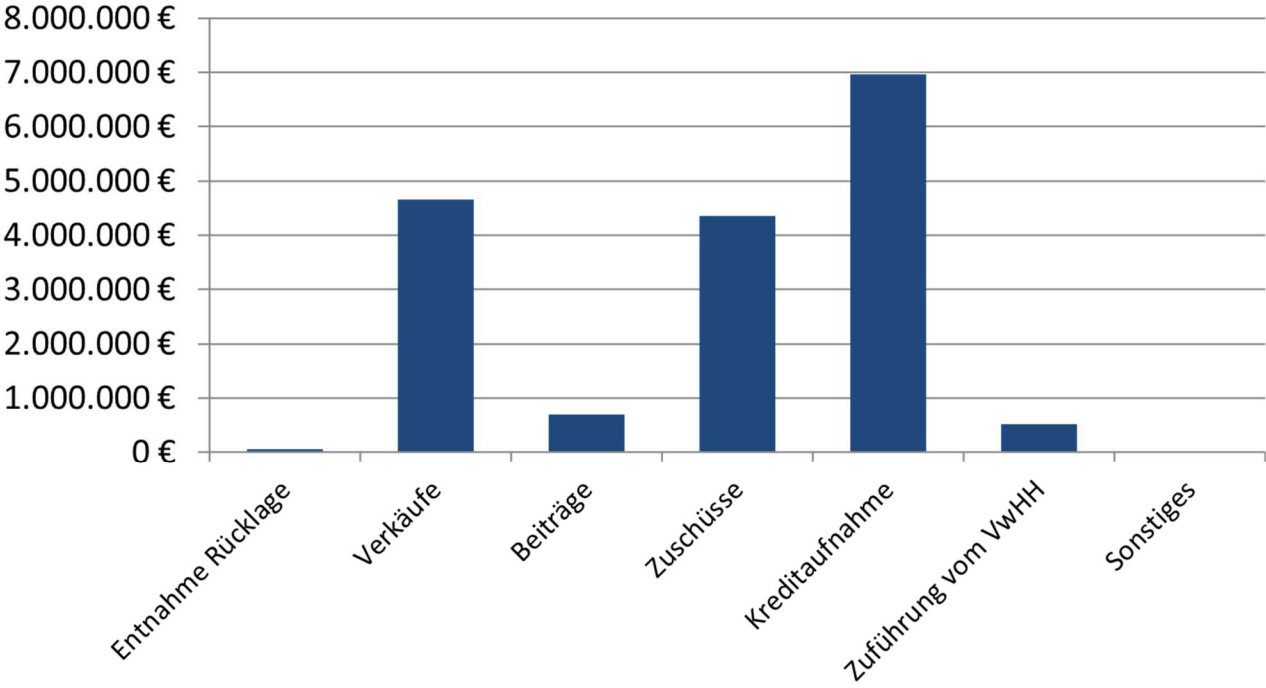
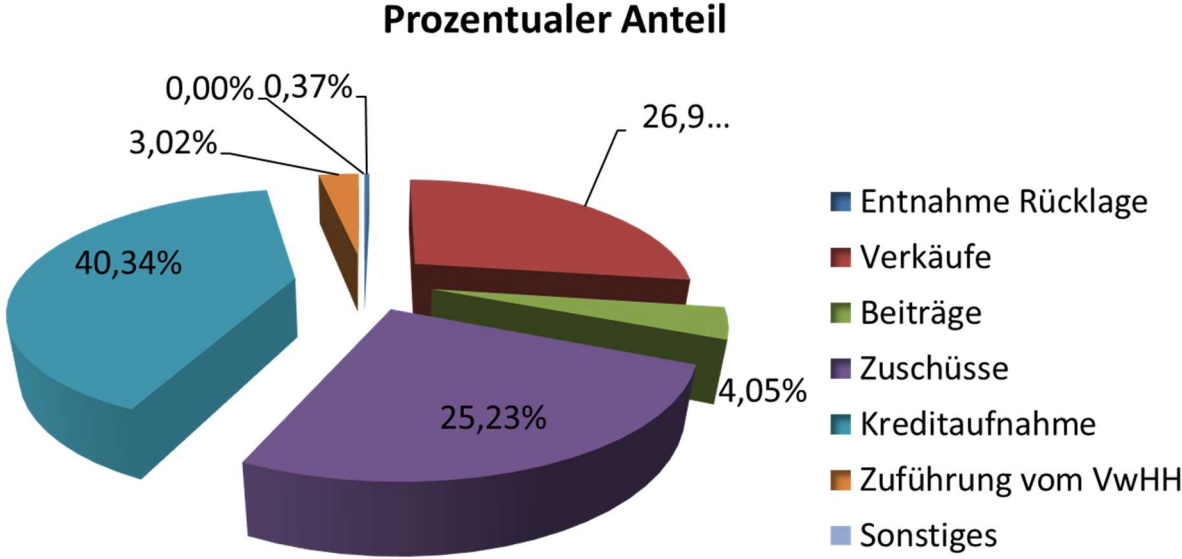
Nicht zur Pflichtzuführung hinzuzurechnen sind Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (z.B. Förderungen nach dem FAG) und Beiträge (z.B. Verbesserungsbeiträge) die zur Deckung der Tilgung von Darlehen veranschlagt sind. Diese sind derzeit nicht im Finanzplan veranschlagt.

Im Haushaltsjahr 2024 ist eine Umschuldung in Höhe von 212.000 € und im Finanzplanjahr 2025 in Höhe von 41.200 € (HHSt 1.9100.97792) eingeplant für die Abwasserbeseitigung.

Im Haushaltsjahr 2024 ist die Rückzahlung des Kredites für die Grundstücke des Baugebietes Münchner Straße West geplant. Die Einnahmen hierfür sind im Jahr 2024 geplant. Im Haushaltsjahr 2025 ist die Rückzahlung des Kredites für die Grundstücke des Baugebietes südliche Haager Straße geplant. Die Einnahmen hierfür sind im Jahr 2025, 2026 und 2027 eingeplant. Im Haushaltsjahr 2026 ist die Rückzahlung des Kredites für die Grundstücke des Baugebietes Ranischberg geplant. Einnahmen hierfür sind bisher nicht eingeplant.

Gemäß der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern zur Aufstellung und Vollzug der Haushaltspläne der Kommunen vom 10.03.2010 steht zudem die Aufnahme von Krediten für Investitionen in kostenrechnenden Einrichtungen grundsätzlich mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Kommune im Einklang. Gegen die Gesamtgenehmigung der Kreditaufnahme im Rahmen der Art. 71 Abs. 2 GO bestehen insoweit keine Bedenken. Das gilt vor allem deshalb, weil allgemeine Haushaltsmittel nicht beansprucht werden, wenn durch entsprechende Gebührenbemessung nach Art. 8 Abs. 2 Satz 1 KAG auch die kalkulatorischen Kosten voll gedeckt werden und der Schuldendienst so festgelegt wird, dass er laufend aus den Gebührenerlösen für die kalkulatorischen Kosten erbracht werden kann.

# Darstellung der Einnahmen im Vermögenshaushalt 2024

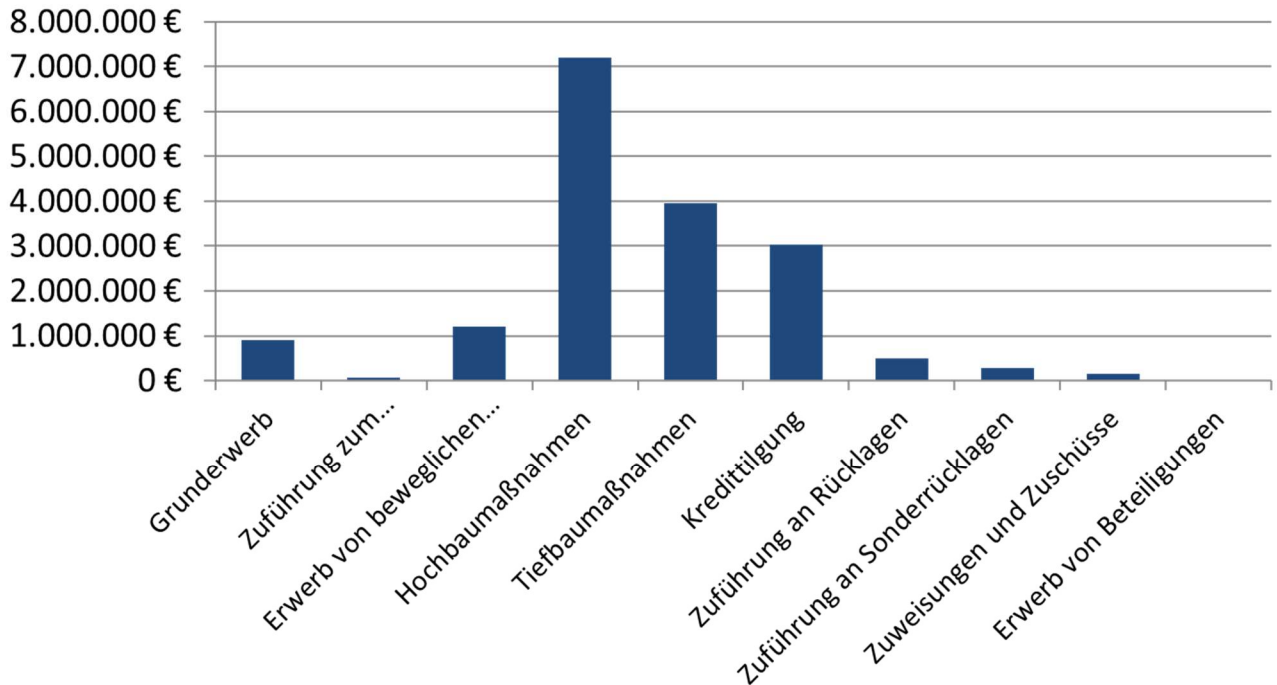
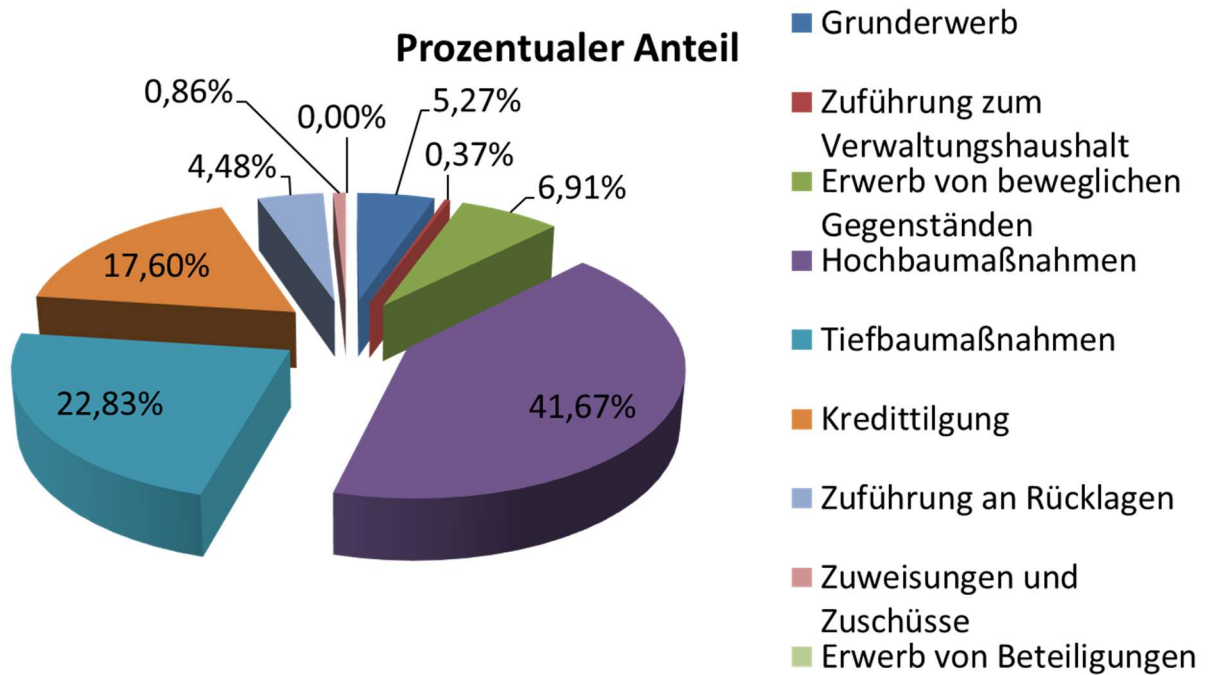


Folgende größere Einnahmen wurden in den Haushalt 2024 eingestellt:

• Förderung Katastrophenschutzsirenen	10.000 €
• Förderung Bau Feuerwehrhaus FFW Mittbach	178.000 €
• Förderung Sirenumrüstung	7.600 €
• Förderung FAG Grundschule	760.300 €
• Förderung FAG Mittelschule	522.053 €
• Schulaufwand Mittelschule	2.542.747 €
• Spielplatzablöse	21.750 €
• Erlöse Grundstücksverkäufe Münchner Str. West	2.586.870 €
• Erlöse Grundstücksverkäufe Steinlandstraße II	685.000 €
• Straßenausbaupauschale	33.715 €
• Erschließungsbeiträge Baugebiet Mittbach Süd	100.000 €
• Herstellungsbeiträge Abwasser	20.000 €
• Erstattung Landkreis Erding Regenwasserkanal Steinlandstr.	253.000 €
• Herstellungsbeiträge Abwasser BG Mittbach Süd	300.000 €
• Breitband Förderung Gigabitrichtlinie	180.000 €
• Entnahmen aus der Sonderrücklage Wasser	64.442 €
• Herstellungsbeiträge Wasser	5.000 €
• Erlöse Grundstücksverkäufe Baugrund	1.390.000 €
• Investitionspauschale	126.500 €
• Zuführung vom VwHH	242.160 €
• Zuführung vom VwHH (Sonderrücklage Abwasser)	35.000 €
• Zuführung vom VwHH (Sonderrücklage Wasser)	33.500 €
• Zuführung vom VwHH (Sonderrücklage WBZ Wasser)	212.000 €
• Kreditaufnahme	6.760.000 €
• Umschuldung	212.200 €

Die Finanzierung des Vermögenshaushaltes ist u.a. von der Zuführung vom Verwaltungshaushalt abhängig. Diese ist im Jahr 2024 mit 242.160 € eingeplant. Die geplanten Investitionen sind daher durch die Zuführung vom Verwaltungshaushalt, durch die Zuschüsse, durch die Entnahme aus der Sonderrücklage und durch Kreditaufnahmen zu finanzieren.

## Darstellung der Ausgaben im Vermögenshaushalt 2024



Folgende größeren Investitionen/Ausgaben wurden in den Haushalt 2024 eingestellt:

• Rathaus, Erwerb bewegliches Vermögen	5.000 €
• EDV Rathaus	20.000 €
• Öffentliche Sicherheit; Katastrophenschutzsirenen;	21.000 €
• FFW Isen, Erwerb bewegliche Sachen	15.800 €
• FFW Westach, Einhausung Notstromaggregat	5.000 €
• FFW Mittbach, Erwerb bewegliche Sachen, LF	222.500 €
• FFW Schnaapping, Erwerb bewegliche Sachen	11.500 €
• FFW Feuerwehren gesamt, Sirenenumrüstung	12.000 €
• Grundschule Isen, Erwerb bewegliche Sachen	302.300 €
• Grundschule Isen, Hochbaumaßnahmen	4.200.000 €
• Mittelschule Isen, Erwerb bewegliche Sachen	264.800 €
• Mittelschule Isen, Hochbaumaßnahmen	2.800.000 €
• Investitionsumlage Mittelschulverband	101.200 €
• Zuschuss Kirche	17.000 €
• Spielplätze, Erwerb Spielgeräte	13.000 €
• Spielplatz Baugebiet Mittbach Süd	5.000 €
• Förderung TSV und TC Isen	30.000 €
• Hochbau Freizeitheim	14.500 €
• Grunderwerb Straßen	15.000 €
• Straßen Allgemein, Gehwege	85.000 €
• Straßenbau, Josefsbergstr./Bergstr.	10.000 €
• Straßenbau, Buchschachen Neu	50.000 €
• Straßenbau, Erschließung BG südl. Haager Straße	420.000 €
• Straßenbau, Erschließung BG Mittbach Süd	100.000 €
• Straßenbau, Erschließung BG Münchner Str. West	10.000 €
• Straßenbeleuchtung	46.000 €
• Dienstbarkeiten Umsetzung Hochwasserschutzkonzept	10.000 €
• Erneuerung Isenmauer, Umsetzung Hochwasserschutzkonzept	50.000 €
• Abwasser Erwerb bewegliche Sachen	25.000 €
• Abwasser Hausanschlüsse	25.000 €
• Kanal Josefsbergstr./Bergstr.	600.000 €
• Regenwasserkanal Steinlandstr.	966.000 €
• Kanalbau Fremdwassersanierung	300.000 €
• Kläranlage, Wasserrechtliche Genehmigung, Austausch Steuerung Kläranlage	80.000 €
• Abwasserbeseitigung BG südl. Haager Straße	300.000 €
• Abwasserbeseitigung BG Mittbach Süd	100.000 €
• Friedhof, Erwerb bewegliche Sachen	6.500 €
• Friedhof; Toilettenanlage Burgrain, Vorhänge	25.000 €
• Erwerb bewegliche Sachen Bauhof	241.100 €
• Bauhof Neubau Sozialtrakt	20.000 €
• Breitband Gigabitrichtlinie	257.000 €
• Erwerb bewegliche Sachen Wasser	26.000 €
• Wasser, Hausanschlüsse	30.000 €
• Wasserleitungen; Ringschluss Schule, Schieberkreuz Ziegelstätterstr. Druckminderschacht Schule, Quellensicherung, Steinlandstr. Druckreduzierschacht Münchner Str.	230.000 €
• Wasserleitung Josefsbergstr./Bergstr.	330.000 €
• Grunderwerb	480.000 €
• Heizung Haus der Vereine	25.000 €

• Hochbaumaßnahmen St.-Zeno-Platz 3	50.000 €
• Kredittilgungen	2.829.500 €
• Umschuldung	212.200 €
• Zuführung an Rücklagen	273.595 €
• Zuführung an Rücklagen (Bausparer)	220.000 €
• Zuführung an Sonderrücklagen	280.500 €

### **Erläuterung einzelner Investitionen:**

#### Schule Isen

Für die Grundschule Isen sollen folgende bewegliche Gegenstände angeschafft werden:

- Digitalpakt Schule
- EDV Schule
- Musikinstrumente
- Laptop und Beamer für Klassenzimmer
- Ersatzbeschaffung Schulküche/Werken/Textiles Gestalten
- Sportgeräte Ergänzung/Ersatzbeschaffung
- Diverse Programme/Tools für Digitalisierung
- Server
- Ausstattung Werkräume
- Möblierung BA 2

Für die Generalsanierung der Schule Isen wurde im Jahr 2015 ein VOF-Verfahren für die Architektenleistungen durchgeführt. Die Planung erfolgt in den Jahren 2016 bis 2020. Für die Jahre 2019 bis 2021 waren Eingabeplanung und Ausschreibung vorgesehen. Baubeginn war im Jahr 2021. Im Jahr 2021 erfolgte die Gründung, die Tiefbaumaßnahmen und die Baumeisterarbeiten für den Anbau an die Grund- und Mittelschule Isen. Im Jahr 2022 erfolgte die Sanierung der Turnhalle und der Holzbau für den Anbau an die Grund- und Mittelschule, sowie der Großteil der Arbeiten des BA I. Im Jahr 2023 erfolgten die Restarbeiten des BA I und ein Teil der Arbeiten des BA II. Die Kostenberechnung vom 03.07.2020 ergibt Gesamtkosten in Höhe von 25.600.714,62 €.

Im Haushalt des Marktes Isen und im Finanzplan wurden insgesamt 30.000.000 € eingeplant (inkl. der bereits geleisteten Ausgaben für Planung und Bauarbeiten der Vorjahre), um Kostensteigerungen finanziell im Haushalt bereits zu berücksichtigen. Dies bedeutet nicht, dass die Gesamtkosten die Kostenberechnung übersteigen werden/sollen, sondern dies soll nur das finanzielle Risiko für den Markt Isen abfedern.

Der Markt Isen erhält laut Förderbescheid eine Förderung in Höhe von 59,83 % der förderfähigen Kosten, maximal 12.005.000 €. Die Förderung nach dem FAG wurde nachträglich erhöht. Zusätzlich erhält der Markt Isen eine Förderung aus dem Programm KIP-S in Höhe von maximal 400.000 € für die Sanierung der Turnhalle.

Die Aufteilung der Kosten für die Investition erfolgt gemäß dem Vertrag anteilig nach den Zahlen der Grund- und Mittelschüler. Die Kostenerstattung erfolgt durch den Mittelschulverband anhand der jährlichen Abrechnung des Schulaufwandes.

Aufteilung der Kosten und Förderung						
	Gesamtkosten	Förderung	Anteil GS Gesamtkosten	Anteil GS Förderung	Anteil MS Gesamtkosten	Anteil MS Förderung
2017	231.726,28 €		139.258,66 €		92.467,62 €	
2018	430.167,53 €	- €	260.591,95 €	- €	169.575,58 €	- €
2019	327.086,42 €	- €	177.604,18 €	- €	149.482,24 €	- €
2020	440.719,05 €	- €	246.802,66 €	- €	193.916,39 €	- €
2021	2.643.243,36 €	1.948.000,00 €	1.483.317,08 €	1.095.167,46 €	1.159.926,28 €	852.832,54 €
2022	2.398.887,00 €	434.000,00 €	1.384.048,03 €	247.380,00 €	1.014.838,97 €	186.620,00 €
2023	6.700.000,00 €	455.000,00 €	4.020.000,00 €	273.000,00 €	2.680.000,00 €	182.000,00 €
2024	7.000.000,00 €	1.065.000,00 €	4.200.000,00 €	639.000,00 €	2.800.000,00 €	426.000,00 €
2025	5.000.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	1.800.000,00 €	2.000.000,00 €	1.200.000,00 €
2026	4.000.000,00 €	2.000.000,00 €	2.400.000,00 €	1.200.000,00 €	1.600.000,00 €	800.000,00 €
2027	828.170,36 €	1.300.000,00 €	496.902,22 €	780.000,00 €	331.268,14 €	520.000,00 €
2028	- €	1.803.000,00 €	- €	1.081.800,00 €	- €	721.200,00 €
	<b>30.000.000,00 €</b>	<b>12.005.000,00 €</b>	<b>17.808.524,78 €</b>	<b>7.116.347,46 €</b>	<b>12.191.475,22 €</b>	<b>4.888.652,54 €</b>

### Gemeindeverbindungsstraßen

Im Haushaltsjahr 2024 sind folgende Straßenbaumaßnahmen geplant:

- Straßenbau allgemein 85.000 €
- Straßenbau Josefsbergstr./Bergstr. 10.000 €
- Straßenbau Buchschachen neu Planung 50.000 €
- Straßenbau Baugebiet südl. Haager Str. 420.000 €
- Straßenbau Baugebiet Mittbach Süd 100.000 €

### Wasserläufe

Für die Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes werden im Jahr 2024 50.000 € eingeplant.

### Abwasserbeseitigung

Der Kanal in der Josefsbergstraße und Bergstraße wird in den Jahren 2023 bis 2025 saniert. Hierfür sind im Haushaltsjahr 2023 Kosten in Höhe von 160.000 €, im Jahr 2024 600.000 € und im Jahr 2025 180.000 € eingeplant.

Für die Sanierung/Verlegung des Regenwasserkanals Steinlandstr. werden Kosten in Höhe von 966.000 € eingeplant. Der Landkreis erstattet hierfür Kosten in Höhe von 253.000 €, da die Kreisstraße in diesen Regenwasserkanal einleitet.

Für weitere Kanalbaumaßnahmen, insbesondere für den investiven Teil der Fremdwassersanierung sind 300.000 € eingeplant.

Auf der Kläranlage sind Kosten in Höhe von 139.000 € für den Außenanlagenumbau, für die Klärschlammpressung, für die 20-jährige wasserrechtliche Genehmigung und für den Austausch der SPS (Steuerung) eingeplant.

Für die Abwasserbeseitigung im Baugebiet südliche Haager Straße sind 300.000 € und im Jahr 2025 550.000 € eingeplant.

Für die Abwasserbeseitigung im Baugebiet Mittbach Süd sind 100.000 € eingeplant.

### Friedhof

Für den Bau von Toiletten am Friedhof Burgrain und Vorhänge im Leichenhaus Isen sind Kosten in Höhe von 25.000 € eingeplant. Zudem sind im Jahr 2025 Kosten für die Urnenstelen in Höhe von 30.000 € eingeplant.

Für den Erwerb von beweglichen Sachen sind Kosten in Höhe von 6.500 € für einen Rasenmäher und einem allgemeinen Ansatz eingeplant. Im Jahr 2025 ist ein Modul für das Programm RIWA notwendig mit Kosten von voraussichtlich 5.500 €.

### Bauhof

Für den Bauhof soll folgendes angeschafft werden:

Zwickschaufel für Radlader

Sortiergreifer für Bagger

Baustellencontainer

EDV Pauschale Bauhof

Ersatzbeschaffung Boki

Hierfür sind Mittel in Höhe von 241.100 € eingeplant.

Im Finanzplan 2025 und 2027 ist kein Fahrzeug eingeplant. Im Jahr 2026 ist die Ersatzbeschaffung vom Ladog und eines Anhängers eingeplant.

Im Jahr 2026/2027 soll der Bau einer Halle für den Bauhof folgen mit Kosten in Höhe von 500.000 €, aufgeteilt auf die Jahre 2026 und 2027.

### Breitbandausbau

Der Breitbandausbau Teil III erfolgt im Jahr 2020/2021/2022/2023/2024. Es wird mit Kosten von 2.209.000 € gerechnet. Für die Beratung und Restkosten waren im Haushaltsjahr 2023 noch Kosten in Höhe von 30.000 € eingeplant. Es wird eine Förderung für die Breitbandausbaumaßnahmen in Höhe von ca. 1.965.789 € nach dem aktuellen Förderprogramm erwartet, zzgl. Fördermittel für die Beratung in Höhe von 20.800 €. Die entsprechenden Haushaltsreste wurden gebildet.

Für die Gigabitrichtlinie wurden Fördermittel in Höhe von 365.000 € (Festbetragsfinanzierung) eingeplant (Landesmittel), aufgeteilt auf die Jahre 2024 und 2025. Die Kosten von insgesamt 513.348 € werden ebenfalls auf die Jahre 2024 und 2025 aufgeteilt.

### Wasserversorgung

Das Wasserleitungsnetz soll stellenweise erneuert werden. Die Kosten hierfür betragen insgesamt 230.000 €. Hierbei sind in 2024 folgende Maßnahmen geplant: Ringschluss Wasserleitung Schule, Schieberkreuz Ziegelstätterstr., Druckminderschacht Schule, Quellensicherung, Wasserleitung Steinlandstr., Umbau Druckreduzierschacht Münchner Straße.



Die Wasserleitung der Josefsbergstr. und der Bergstr. soll in den Jahren 2023 bis 2025 saniert werden. Kosten hierfür sind im Jahr 2023 in Höhe von 140.000 €, im Jahr 2024 in Höhe von 330.000 € und im Jahr 2025 in Höhe von 330.000 € eingeplant.

Für die Wasserleitung in der Dorfener Straße sind derzeit keine Kosten eingeplant, da hierfür eine Vollsperrung der Kreisstraße notwendig ist. Die Sanierung soll möglichst im Rahmen einer Sanierung der Kreisstraße erfolgen.

### Sanierung St.-Zeno-Platz 3

Das Gebäude St.-Zeno-Platz 3 soll zu einem Bürgerhaus ausgebaut und saniert werden. Kosten hierfür sind insgesamt in Höhe von 3.365.000 € eingeplant. Diese sind auf die Jahre 2024 in Höhe von 50.000 €, im Jahr 2025 in Höhe von 1.657.500 € und im Jahr 2026 in Höhe von 1.657.500 € aufgeteilt. Im Jahr 2023 sind Kosten in Höhe von 161.825 € angefallen.

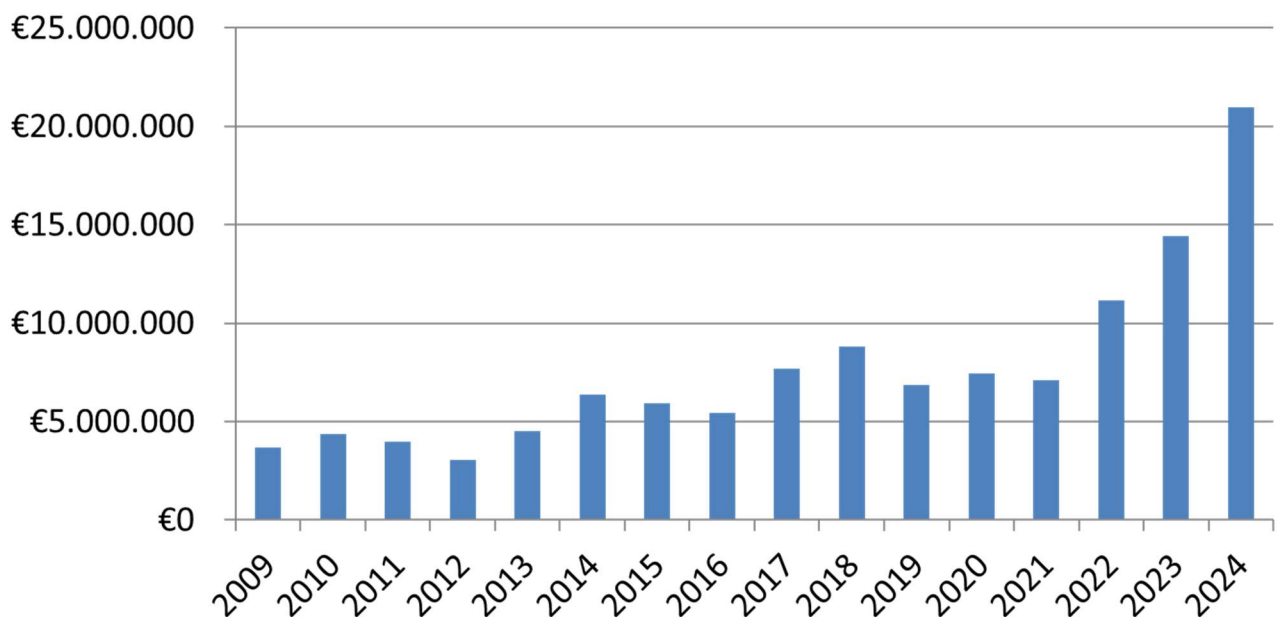
## Entwicklung Schulden Markt Isen

Stand am 01.01.2024	14.451.616,43 €
Kreditaufnahme aus HER 2023	2.580.000,00 €
Kreditaufnahme erforderlich 2024 (inkl. Umschuldung)	6.972.200,00 €
Tilgungen im Haushaltsjahr 2024 (inkl. Umschuldung)	3.041.700,00 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2023	20.962.116,43 €

davon Kredite für kostenrechnende Einrichtungen:

Stand am 01.01.2024	1.335.902,96 €
Kreditaufnahme erforderlich 2024 (inkl. Umschuldung)	2.372.200,00 €
Tilgungen im Haushaltsjahr 2024 (inkl. Umschuldung)	371.700,00 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2024	3.336.402,96 €

### Stand 31.12.

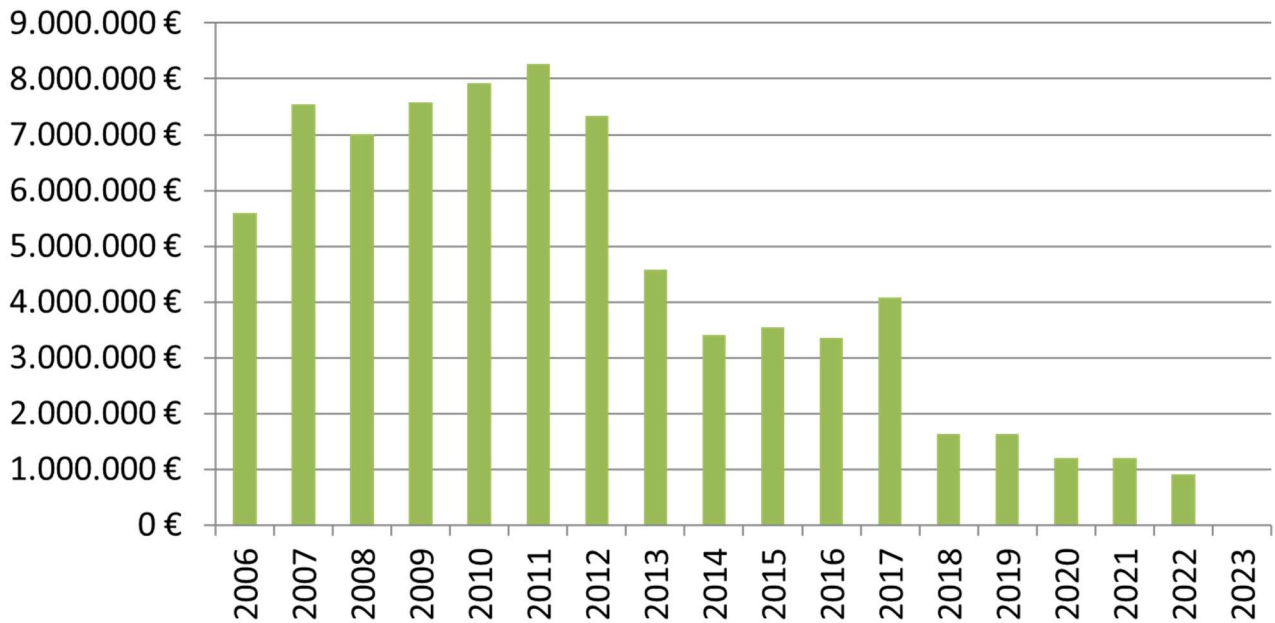


Der Grundstückskauf wird vorrangig über kurzfristige Kredite finanziert. Diese werden nach Eingang der Erlöse aus den Grundstücksverkäufen wieder zurückgezahlt. Zudem werden kurzfristige Kredite für die Zwischenfinanzierung bis zum Eingang der Förderungen aufgenommen.

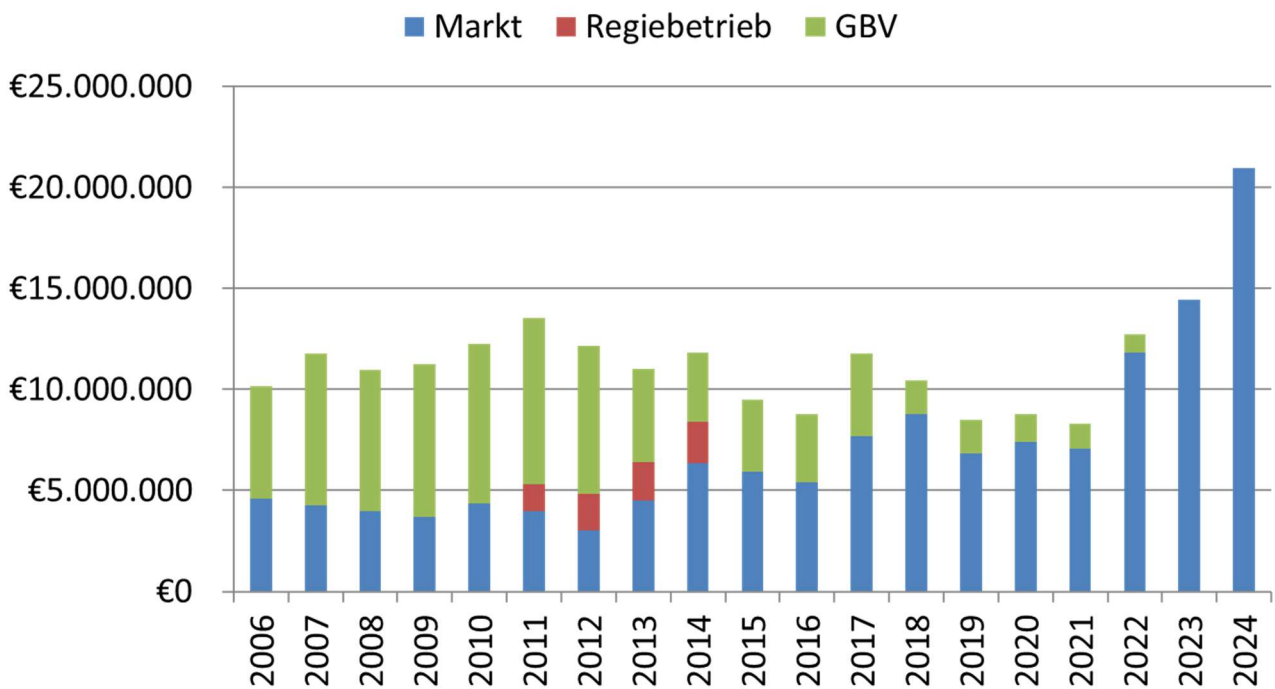
Im Haushaltsjahr 2024 ist die Rückzahlung des Kredites für die Grundstücke des Baugebietes Münchner Straße West geplant (HHSt 1.9100.97763). Im Haushaltsjahr 2025 ist die Rückzahlung des Kredites für die Grundstücke des Baugebietes südl. Haager Straße geplant. Im Haushaltsjahr 2026 ist die Rückzahlung des Kredites für die Grundstücke des Baugebietes Ranischberg geplant.

## Entwicklung Geschäftsbesorgungsverträge

Stand 31.12.



## Entwicklung gesamtter Schuldenstand



## Rücklagen

### Allgemeine Rücklage

Voraussichtlicher Stand am 01.01.2024	2.390.048,52 €
Entnahme im Haushaltsjahr 2024	0 €
Zuführung im Haushaltsjahr 2024	177.500,00 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2024	2.567.548,52 €

### **Darin enthalten:**

Allgemeine Rücklage	
Ansparung Bausparvertrag	
Stand 01.01.2024	21.000,52 €
Zuführung im Haushaltsjahr 2024	36.000,00 € (noch ohne
Zinsen)	
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2024	57.000,52 €
Ansparung neue Bausparverträge	
Stand 01.01.2024	0,00 €
Zuführung im Haushaltsjahr 2024	141.500,00 € (noch ohne
Zinsen)	
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2024	141.500,00 €

### Sonderrücklage Kultur

Stand am 01.01.2024	16.785,13 €
Entnahmen im Haushaltsjahr 2024	0,00 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2024	16.785,13 €

### Sonderrücklage Abwasser zum Ausgleich von Gebührenschwankungen

Stand am 01.01.2024	0,00 €
---------------------	--------

### Sonderrücklage Wasser zum Ausgleich von Gebührenschwankungen

Voraussichtlicher Stand am 01.01.2024	128.884,39 €
Entnahmen im Haushaltsjahr 2024	64.442,00 €
Zuführung im Haushaltsjahr 2024	0,00 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2024	64.442,39 €

### Sonderrücklage Abwasser zuwendungsfinanzierte Anlagenteile

Voraussichtlicher Stand am 01.01.2024	411.196,02 €
Entnahmen im Haushaltsjahr 2023	0,00 €
Zuführung im Haushaltsjahr 2023	35.000,00 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2022	446.196,02 €

### Sonderrücklage Wasser Wiederbeschaffungszeitwerte Wasserleitungen

Voraussichtlicher Stand am 01.01.2024	85.849,20 €
Entnahmen im Haushaltsjahr 2024	0,00 €
Zuführung im Haushaltsjahr 2024	33.500,00 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2024	119.349,20 €

### Sonderrücklage Abwasser Wiederbeschaffungszeitwerte

Stand am 01.01.2024	449.493,25 €
Entnahmen im Haushaltsjahr 2024	0,00 €
Zuführung im Haushaltsjahr 2024	212.000,00 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2024	661.493,25 €

## **Kassenlage**

Die Marktkasse ist laufend um den rechtzeitigen Eingang der Einnahmen bemüht. Dennoch ist es nicht zu vermeiden, dass eventuell auf einen Kassenkredit zurückgegriffen werden muss. Im Haushaltsjahr 2023 wurde kein Kassenkredit in Anspruch genommen. Die Finanzverwaltung hofft auch im Laufe des Jahres 2024 weitgehend auf die Aufnahme von Kassenkrediten verzichten zu können.

Markt Isen im Januar 2024

Steinkirchner  
Leiterin der Finanzverwaltung